

PRESSEMITTEILUNG

vom 16. Oktober 2024



49/2024

Nachwuchs auf der Anlage „Afrika Savanne“ Hengstfohlen bei den Böhmezbras im Opel-Zoo

Böhmezbras, die im Opel-Zoo gehalten werden, sind eine Unterart der Steppenzebras und kommen nur in Afrika südlich der Sahara vor. Dort bewohnen sie offene Grasflächen und bilden dauerhafte Sozialverbände aus einem Hengst und 1-6 Stuten mit ihren Jungtieren, die jahrelang beieinanderbleiben. Die einzelnen Zebra-Arten und Unterarten unterscheiden sich in Größe, Umweltsprüchen, ihrem Verhalten und der Art der Streifung. Die Streifung der Böhmezbras ist deutlich und breit und reicht bis zu den Hufen hinunter. Die Streifenmuster sind bei jedem Tier unterschiedlich ausgebildet und jedes Zebra hat eine eigene, unverwechselbare Zeichnung, an der es von den anderen optisch erkannt wird.

Die kleine Herde im Opel-Zoo wird sich nun eine neue Musterung eines neuen Herdenmitglieds merken müssen, denn es gab Nachwuchs: Am 23. September 2024 kam ein Hengstfohlen zur Welt – wie erwartet problemlos und ohne Mithilfe der Tierpfleger oder der Zootierärztin. Es bekam den afrikanischen Namen Amidou, was „der Lobenswerte“ bedeutet.

Amidou ist auf der großen Anlage Afrika Savanne zu sehen, wo er mit seiner Mutter bereits grast und neugierig seine Herdenmitglieder, aber auch die Giraffen, Impalas und Streifengnus kennenlernt und von diesen kennengelernt wird.



Die Kassen im Opel-Zoo sind von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Die Besucher können nach Kassenschluss bis Eintritt der Dunkelheit auf dem Zoogelände bleiben und es durch Drehtore verlassen. Der Opel-Zoo verfügt über mehr als 1.200 kostenfreie Parkplätze und ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Buslinien 261, X26 und X27.

Bilder (frei zur Veröffentlichung mit dem Quellenhinweis: Archiv Opel-Zoo):
Böhmezbras mit dem Hengstfohlen, geboren am 23.9.2024

Pressekontakte:

Jenny Krutschinna

06173-325903 83, jenny.krutschinna@opel-zoo.de

Margarete Herrmann

06173-325903 10, margarete.herrmann@opel-zoo.de